

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 16. Februar 2021

NRW.BANK unterstützt die Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen

50.000 Euro für den Gewässerschutz

Die NRW.BANK hat dem Dachverband der Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen 50.000 Euro für ein landesweites Gewässerschutzprojekt gespendet. Damit unterstützt sie das Engagement der hierin organisierten gemeinnützigen Vereine zum Umwelt- und Klimaschutz.

„Klima- und Umweltschutz ist für uns als Förderbank ein besonderes Anliegen. Denn wir wollen das Leben jetziger und zukünftiger Generationen nicht nur wirtschaftlich und sozial, sondern auch ökologisch verbessern“, sagt Gabriela Pantring, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK. „Das Projekt der Biologischen Stationen zum Gewässerschutz leistet hier einen wichtigen Beitrag, den wir gerne unterstützen.“

Im Rahmen des Gewässerschutzprojekts trägt der Dachverband Biologische Stationen in Nordrhein-Westfalen e.V. mit vielen kleinen Maßnahmen zur Verbesserung der Stillgewässer bei, in denen keine oder nur eine geringfügige Fließgeschwindigkeit vorhanden ist. Zu den Maßnahmen zählen beispielsweise die Entschlammung der betroffenen Gewässer oder der Bau von Stauschwellen, um das Grundwasser anzuheben. Zugleich soll auf die Bedeutung der heimischen Artenvielfalt aufmerksam gemacht werden, die durch den Klimawandel ebenfalls betroffen ist. Dazu gehören zahlreiche Tiergruppen wie Amphibien, Libellen und sonstige wasserlebende Insekten, die an Stillgewässer gebunden sind und erheblich unter einer zurückgehenden Grundwasserneubildung infolge von Dürreperioden und Hitzewellen leiden

NRW.BANK engagiert sich nachhaltig

Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen orientiert sich die NRW.BANK bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben am Prinzip der Nachhaltigkeit. Ihr Ziel ist es, die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Lebensbedingungen in Nordrhein-Westfalen zu verbessern. Über ihr Gesellschaftliches Engagement unterstützt die NRW.BANK gemeinnützige Zwecke und Projekte, die im gesellschaftlichen Leben Nordrhein-Westfalens wichtig sind. Dazu gehört auch die Förderung von Umweltprojekten.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel.: + 49 211 91741-1847
Mobil: + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Düsseldorf/Münster, 16. Februar 2021

Weitere Informationen zum Gesellschaftlichen Engagement der NRW.BANK erhalten Sie unter www.nrwbank.de/ge

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.